Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

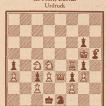
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Problem Nr. 407



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 409 K. Berlinghoef, Karlsruhe Urdruck



Problem Nr. 408 R. Gevers, Antwerpen Schwalbe 1932

4 £ 10000 1 8 2

Matt in 2 Züger

Problem Nr. 410 L. Tuhan-Baranowski, Warschau Schwalbe 1932



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 164

Gespielt am Internationalen Meisterturnier in Bern (25. Juli 1932.)

Neils: Bogolyubow. Schwarz: Aljechin.

1. d4 Sf6 2. c4 c6 3. Sc3 d5 4. Sf3 e6 5. e3 a6 6. Se5 c5

7. cd Sd5: 8. Le2 Sc6') 9. Sc6: be 10. 0—0 cd 11. Dd4: c5

12. Dg4 De7 13. Lf3") Ld6' b 14. Dg7: b Lh2: + 15. Kh1 Le5

16. Dg4 Tb8 17. Se4 c4! 18. Td1 h6' b 19. Kg1 Lb7 20. Tb1

Lc6? 21. Sc5' b Dc8 22. Dc4: 0—0 23. Sd3 Lg7 24. Ld2 Lb5

25. Dc8: Tfc8: 26. Set Ld7 27. Le2 Tb2: 28. Tb2: Lb2:

29. La6: Ta8 30. Lc4 Sc3 31. Lc3: Lc3: 32. Sd3 La4 33. Lb3

Lb5 34. Tc1 Lf6 35. Sf4 Kf8 36. Tc5 Ld7 37. Tc7 Kc7

38. Tb7 Kd6 39. Sd3 Lc8 40. Tb6+ Kc7 41. Tb4 Kd6 42. Tf4

Lg7 43. Tg4 Lf6 44. f3 Lb5 45. Sf2 Lc6 46. Tf4 Lg5

47. Td4+ Kc7 48. f4 Lh4 49. Tc4 Kd6 50. c4 Lg3 51. c5+

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Kd7 52. Sg4 Lb5 53. Sf6+ Kd8 54. Td4+ Ke7 55. Sh5 Lc1 56. Kh2 Lf2 57. Tb4 Lc6 58. Tc4 Ta6? ") 59. Sf6 Kd8 60. Sg4 La7 61. Sh6: Ke7 62. Sg8+ Kd7 63. Tc3 Lb5 64. Sf6+ Kd8 65. Tg3 Lc6 66. Tg8+ Ke7 67. Tc8 Lc3 68. g3 Tb6 69. Kh3 Lc5 70. Kg4 Lb4 71. Tc7+ Kf8 72. Sh7+ Kg8 73. Sf6+ Kf8 74. Kg5 Lc1 75. Sh5 Lc8 76. Sf6 Lc6 77. g4 Ld2 78. Sd7+ ") Ld7: 79. Td7: La5 80. Kf6 Tb7 ") 81. Lc6: ") Td7: 82. Ld7: Ld2 83. Kf5 Kc7 84. Lb5 La5 85. Lc4 Lc7 86. g5 La5 87. a4 Lc3 88. Kc4 Ld2 89. Ld5 Kf8 90. Kf3 Kc7 91. f5 ") Kf8 92. f6. Aufgegeben.

1) Der Weltmeister nimmt. den Nachwill Levil 10.

Lc3 88. Kc4 Ld2 89. Ld5 K18 90. K13 Kc7 91. 15") K18 92. 16. Aufgegeben.

¹) Der Weltmeister nimmt den Nachteil des isolierten Bauern in Kauf, um möglichst rasch mit Hilfe der offenen Linien zu Figurenspiel zu kommen.

³) Bogoljubow geht den sicherern Weg. Er bewahrt sich möglichst zusammenhängende Bauernketten.

³) Bereits nimmt der Kampf die scharfe Form an, die Aljechin sucht und der auch Bogoljubow im allgemeinen nicht aus dem Wege geht. Es droht 14. L×S B×S 15. S×d5.

¹) Eine interessante Abwehr, die den Gegner zu einer unzweideutigen Antwort zwingt und gleichzeitig den scheinbar festgenagelten Königsläufer zur Entwicklung bringt.

³) Es scheint fraglich, ob damit das von Schwarz gestellte Problem als richtig gelöst zu betrachten ist.

²) Schwarz bemült sich vorerst, den schwachen Bc4 zu verwerten. Sofortiges c3 geht nicht wegen 19. be S×c5 20. S×c3 LXc3 21. Dg51 mit nachfolgendem Lc6+ und Td8+. Der Textzug richtet sich zunächst gegen dieses Abspiel. Die bessere Entgegnung hätte jedoch in 18. .. Ld7 bestanden.

¹) Mit diesem groben Versehen ist der schwarze Plan und damit die Partie verpfuscht. Es hätte auch im 19. Zuge noch Ld7 geschen sollen.

³) Gewinnt mit der Drohung S×e6 etc. den Bauern c4. Der verwundete Löwe wehrt sich aber hervorragend. Wenn nicht zu dem Minusbauern noch die Schwäche des h-Bauern käme, so wäre dank des Läuferpaares ein Unentschieden nicht ausgeschlossen.

³) Dies kostet den zweiten Bauern!

³* Mit dem Abtausch des einen Läufers ist der harte Kampf

...") Dies kostet den zweiten Bauern! ¹⁰) Mit dem Abtausch des einen Läufers ist der harte Kampf entschieden.

entschieden.

") Noch ein hübscher Witz, aber Weiß will sich nicht mattsetzen lassen.

") Die bündigste Antwort. 81... Tb6 ist nicht zu fürchten; Schwarz erobert den Läufer e6 nicht, weil er mit Td8 mattgesetzt wird.

Auch Weiß kann witzeln; wenn LXB, so marschiert der a-Bauer.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlidung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kömmen, sind 3 Preise (Fr. 20.—in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Lösungen:

Nr. 395 von Brunner: Ka8 Dh5 Lb2 b7; Kb1 Ba2 a4

c5 d7 f4. Matt in 4 Zügen.

1. La11 K×L 2. Dh2 Kb1 3. Le4+ etc.

1. . . Ke2 2. Lf3! (droht 3. Dd5 4. Dd1+) Kb3 3. D×c5 (Kd2 3. Dh2+; Kb1 c1 3. Dh1+; c4 3. Dh1+)

1. . . f3! 2. D×f3 3. Dc3+ etc. 1. . . Kc1 2. Lf3!

Andere Züge des Lb2 scheitern an a1D oder

Nr. 396 von Hans Ott: Ke7 De2 Sa5 d6 Bd4; Ke7 Le6 Ba6 a7 e4 e5 f6 f7 g5. Matt in 4 Zügen.

1. Dh2! Lh3 2. Dh1! (nicht D×L wegen Kb6) e4 3. Db1 Le8 4. Se8+.

1. . . e44 2. S×c4 Kc8 3. Dh8+ etc.

1. . . Kb6 2. Db2+ 3. Da3+ etc.

Es scheitern 1. Da2 an ed4; 1. Db2 an Ld5, 1. Dg2 an e4 und 1. Dd2 oder f2 an Ld5.

Nr. 397 von H. Johner: Kd1 Da8 Td3 e1 Le3 h7 Se7 g1 Be4 f2; Ke5 Dh1 Ta4 h4 Lb7 Sd6 f6 Be6 h6. Matt in 2 Zügen. 1. Lg51 droht Sg6‡.

1...D×e4 (Df 3+) Tae 4 The 4 L×e 4 Sde 4 Sfe 4
2. Sf 3 Da 1 f 4 Sc 6 Db 5 Dh 8 ‡

BÜCHERTISCH

Unter dem Titel: «Bücher- und Zeitschriftenkatalog der Wiener Schach-Zeitung» ist jüngst ein Büchlein erschienen, das, mit
vielen Bildnissen der prominentesten Schachmeister geschmückt,
Werke und Zeitschriften der deutschen und fremdsprachlichen
Schachliteratur enthält und daher wohl vielen Schachfreunden
willkommen sein dürfte. Jeder Interessent kann das nette
Büchlein gratis erhalten bei dem Verlage der Wiener Schachzeitung, Wien IV, Wiedner Hauptstraße 11.



Die Raucher, welche sich an der großen Preisaufgabe "SALAMBO" beteiligt haben, erklären "SALAMBO" wegen ihrer dem großen Verkaufe zuzuschreibenden Frische als Lieblings-Cigarette gewählt zu haben.